

## Auswertung des Evaluationsbogens zur Fachkräftefortbildung "Grenzachtung und Sexualpädagogik im Kontext Geflüchtete"

Datum: 11.-12.09.2017; 27.-28.09.2017; 1.-02.11.2017

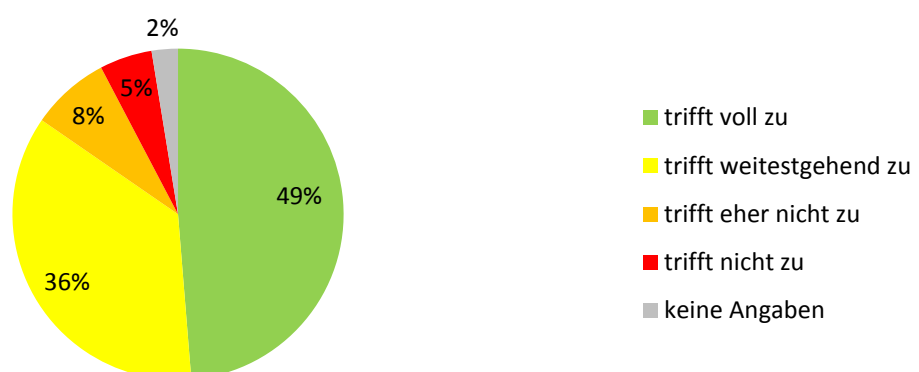
Herkunft des Evaluationsbogens: DKJS, Willkommen bei Freunden (Finanzierung der Fortbildung)

Befragte: 40

### 1. Die Bearbeitung der Themen auf der Veranstaltung war sehr gut.



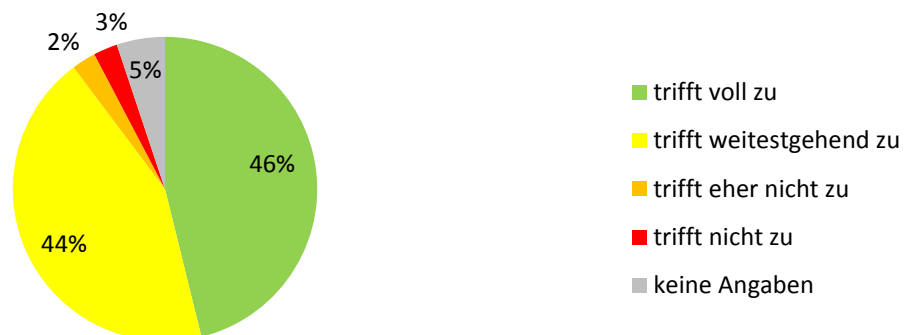
### 2. Ich habe relevante Erkenntnisse gewonnen.



### 3. Ich habe neue Perspektiven auf die Themen kennengelernt.



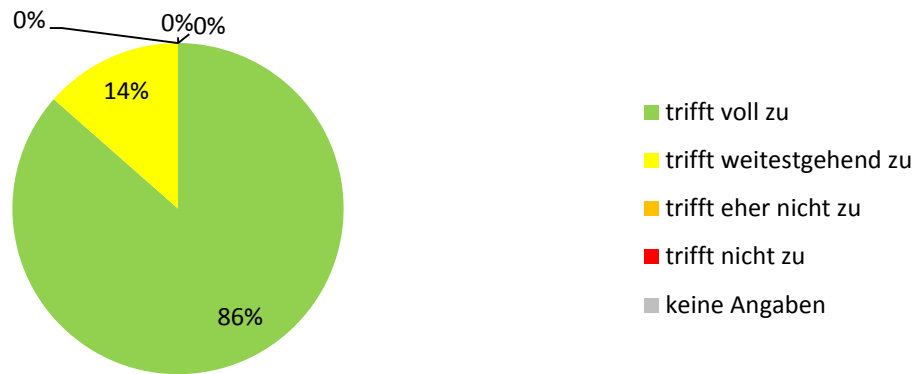
### 4. Es wurden praxisrelevante Unterstützungen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.



### 5. Ich nehme konkrete Anregungen mit, die ich in meiner Arbeit umsetzen kann.



## 6. Ich konnte mich aktiv einbringen.



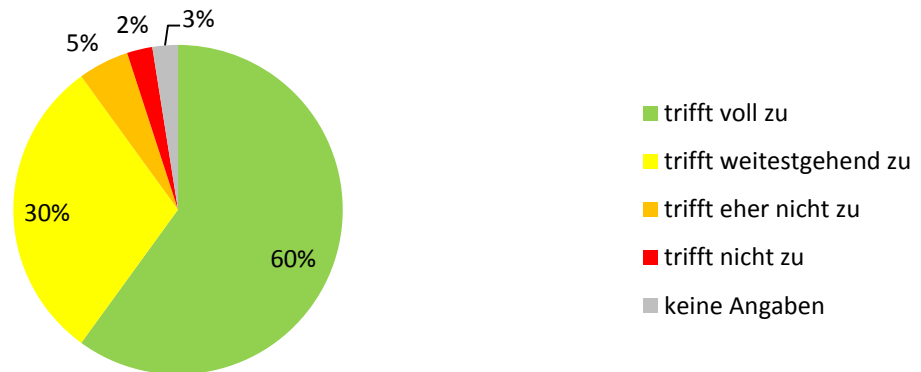
## 7. Die Veranstaltung bot mir die Möglichkeit, mit anderen Personen in den Dialog zu treten.



## 8. Ich konnte Kontakte knüpfen, die relevant für meine Arbeit sind.



## 9. Ich bin mit der Veranstaltung sehr zufrieden.



## 10. Ich möchte noch einmal an einer Veranstaltung des Programms teilnehmen.



1. Was hat Ihnen an der heutigen Veranstaltung gefallen? Was war für Sie wichtig?

- viele verschiedene Methoden, Lösungsvorschläge
- Austausch innerhalb der Gruppe, viele Diskussionen, verschiedene Ideen von anderen, Netzwerkarbeit
- Referenten:
  - „gute Kooperation, praxisnah, authentisch, unterhaltsam“
  - sind auf uns eingegangen, „roter Faden“, authentischer und menschlicher Umgang
- Fallarbeit/Fallberatung
- abwechslungsreiche, aktive Gestaltung
- sehr aufgeschlossene Gruppe, offene Kommunikation, offener Gedankenaustausch, Thema wurde ernst genommen
- abwechslungsreiche Gruppenarbeit -> Verhinderung von Langeweile
- Praktisches Arbeiten
- gute Vermittlung
- sehr gute Zusammenarbeit
- gute Abwechslung zwischen Theorie und Praxis
- Nutzung verschiedener Medien
- auflockernde Spiele
- kurzweilig , offener, zwangloser Rahmen
- Bereitstellen von Arbeitsmaterial
- spannendes Thema, „Für mich ist es wichtig, dass jeder ein Recht hat, über seine Sexualität zu bestimmen.“
- Sensibilisierung für Rechte aller Menschen
- „Mir hat am besten die Gestaltung/Aufbau gefallen. [Bei den] Gruppenarbeiten konnten Aussagen verinnerlicht werden, anstatt nur grobe Fakten anzuschreiben. Inhaltlich war es für mich sehr lehrreich und die Dozentin ist individuell auf Themenwünsche der Teilnehmer eingegangen.“

2. Was könnten wir bei der nächsten Veranstaltung verbessern?

- mehr Infos über Länder, aus denen Flüchtlinge kommen, auf landestypische Gegebenheiten eingehen
- bessere Vernetzung zwischen den Institutionen
- mehr Interesse an den verschiedenen Kulturen zeigen
- Thema vertiefen
- mehr Bewegung
- bei dem ersten Veranstaltungstag nicht so viele praktische Beispiele hintereinander

3. Was nehmen Sie für Ihre Arbeit mit? Was war für Sie hilfreich?

- neue Sichtweisen, Ansätze und Methoden, die man im Arbeitsfeld umsetzen kann
- häufige Kommunikation, Teambesprechungen, kollegiale Fallberatung ist wichtig
- viel Infomaterial
- Veränderung der Sichtweise
- Erfahrungsaustausch mit anderen Personen
- „alle sind gleich“, Sexualität ist im Endeffekt nicht kulturabhängig, der Umgang entscheidet

- offener Umgang mit dem Thema, vertrauliches behandeln
- Netzwerke, Kontakte
- Kommunikationsvorschläge, wie gehe ich (in der Aufklärung) ins Gespräch?
- Grenzen setzen, Werte, Normen und Regeln, „Nein“ sagen
- mehr Sensibilität für das Thema: „freie Entfaltung + sexuelle Bildung muss fortwährend gefördert werden!“
- vom „Schubladendenken“ Abstand halten, mehr hinterfragen
- „Es ist klar geworden, dass nur die[jenigen] mit den Jugendlichen über Sexualität sprechen sollten, zu denen die Jugendlichen ein Vertrauensverhältnis haben.“
- „Wenig, da kein direkter Zusammenhang zur Arbeit besteht“
- „Wenig Relevanz für meine Arbeit“
- „Ich suche mir einen anderen Job! (positiv inspiriert!)“

4. Haben Sie Anregungen zu den Inhalten, Methoden, Referierenden etc. für uns (für die nächste Veranstaltung)?

- mehr Zeit einplanen
- mehr Hintergrundwissen zur Überschrift der Fortbildung
- Projekte mit Geflüchteten organisieren
- mehr Material zur Verfügung stellen
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- eine Suppe zum Mittag

5. Ihr Lob, Ihre Kritik für die Veranstaltungsorganisation, den Ablauf, das Ambiente etc.?

- sehr angenehme zeitliche Strukturierung
- guter Ablauf, gute Organisation
- gute Versorgung in der Pause
- nah gelegen, Raum stand am Dienstort zur Verfügung
- Raum könnte größer sein
- Akustik im Raum war suboptimal, zu kalt

